

CO₂-Kulturstandard und CO₂-Kulturrechner

Einführung



21.11.2023

Georg Smolka (KlimAktiv)

Agenda

Block I (45 Min.):

1. Einführung in den CO₂-Kulturstandard
2. Fragen & Antworten

Block II (45 Min.):

1. Einführung in den CO₂-Kulturrechner
2. Fragen & Antworten

Organisatorisches



Fragestellung ausschließlich über Chat-Funktion

Beantwortung der Fragen im Block „Fragen & Antworten“



Die Präsentationsfolien werden nach der Veranstaltung bereitgestellt

Block I:

1. Einführung in den CO₂-Kulturstandard

Hintergrund & Zielsetzung

Ausgangslage



Bestehende Bilanzierungsstandards

- Allgemein gehalten
- Nicht auf Kulturbranche zugeschnitten
- Fachkenntnis erforderlich



CO₂-Bilanzen von Kultureinrichtungen

- Hoher Aufwand/hohe Hemmschwelle
- Unterschiedliche Systemgrenzen
- Unterschiedliche Emissionsfaktoren
- Fehlende Vergleichbarkeit

Zielsetzung



Vereinheitlichung der Berechnung

- Standardisierte Systemgrenzen
- Einheitliche Emissionsfaktoren
- Konsistenz zu bestehenden Standards



Bereitstellung eines kostenfreien und praktikablen Tools zur CO₂-Berechnung

- CO₂-Kulturrechner



Praxisnahe Umsetzung

- Erarbeitung in Expertengruppe

Das Projekt

Trägerschaft



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST



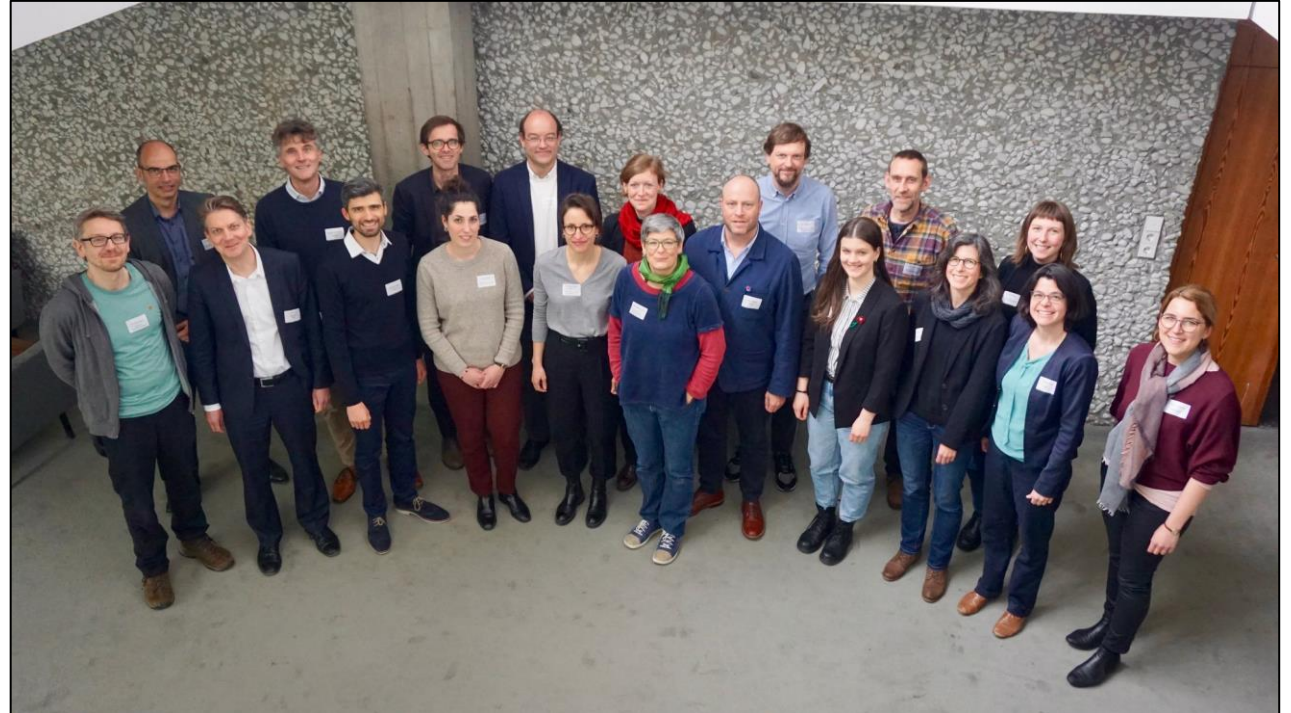
Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Fachbegleitung



Expertengruppe

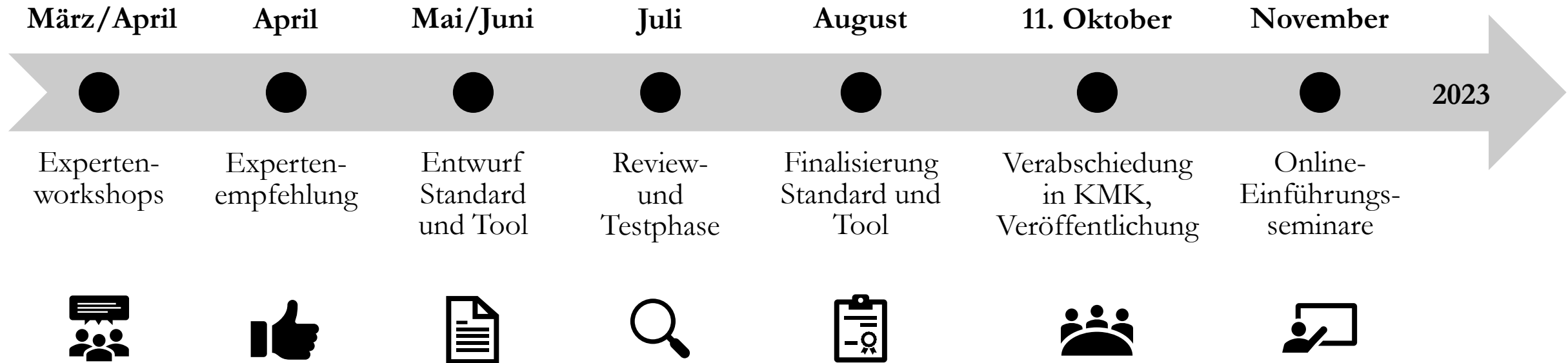
- Vertreter*innen der großen Kulturdachverbände
- Expert*innen mit langjähriger Erfahrung in der Treibhausgasbilanzierung



Expertengruppe

Organisation	Mitglied der Expertengruppe
Arbeitskreis Green Shooting	Carl Bergengruen
Bundesverband Soziokultur	Franziska Mohaupt
Deutscher Bibliotheksverband	Tim Schumann
Deutscher Bühnenverein	Stefan Eschelbach
Deutscher Museumsbund	Sina Herrmann
Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA)	Nathalie Klein
Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg	Dr. Olga Panic-Savanovic
Kulturstiftung des Bundes	Dr. Sebastian Brünger
Projekt „Elf zu Null“ – Hamburger Museen handeln	Maria Zinser und Kai Heitmann
Stadt Dresden	Juliane Moschell
Stadt Leipzig	Dr. Andrea Hensel
Umweltbundesamt	Dr. Michael Bilharz
Unisono, Orchester des Wandels und Nachhaltigkeitsbeauftragter Nationaltheater Mannheim	Detlef Groß
Verband deutscher Archivarinnen und Archivare	Dr. Klara Deecke

Der Prozess



Der CO₂-Kulturstandard - Kernaspekte



Auf Basis des Greenhouse Gas Protocol



Unterschiedliche Ambitionstiefen



Spartenübergreifende Vergleichbarkeit



Vereinfachte Erfassung in Schlüsselbereichen (Einkauf, Besucheranreise)



Einheitliche, frei zugängliche Emissionsfaktoren

Der CO₂-Kulturstandard - Inhalte

4	CO₂-Bilanzierungsstandard für Kultureinrichtungen	10
4.1	Erarbeitung eines CO ₂ -Bilanzierungsstandards	10
4.2	Organisatorische Systemgrenze	11
4.3	Operative Systemgrenze	12
4.3.1	KlimaBilanzKultur (KBK)	14
4.3.2	KlimaBilanzKultur+ (KBK+)	20
4.3.3	Beyond Carbon	22
4.4	Emissionsfaktoren	23
4.5	Reporting der Ergebnisse	24
4.5.1	KlimaBilanzKultur	24
4.5.2	KlimaBilanzKultur+	25
4.5.3	Beyond Carbon	26

Der CO₂-Kulturstandard – organisatorische Systemgrenze

Die organisatorische Systemgrenze definiert, wie Treibhausgasemissionen aus den Aktivitäten einer Organisation und ihrer Geschäftsbereiche, Beteiligungen, etc. in der CO₂-Bilanz konsolidiert werden.

CO₂-Kulturstandard:

Festlegung auf den operativen Kontrollansatz:

Berücksichtigung von 100% der Emissionen aus Aktivitäten, über die die Einrichtung operative Kontrolle hat.

- Berücksichtigung aller Geschäftsbereiche, Tochtergesellschaften, etc. unter operativer Kontrolle unabhängig von der finanziellen Beteiligung
- Berücksichtigung von Emissionen aus gemieteten/geleasten Sachanlagen (z.B. Räumlichkeiten, Fuhrpark) in Scope 1 statt Scope 3

Der CO₂-Kulturstandard – operative Systemgrenze

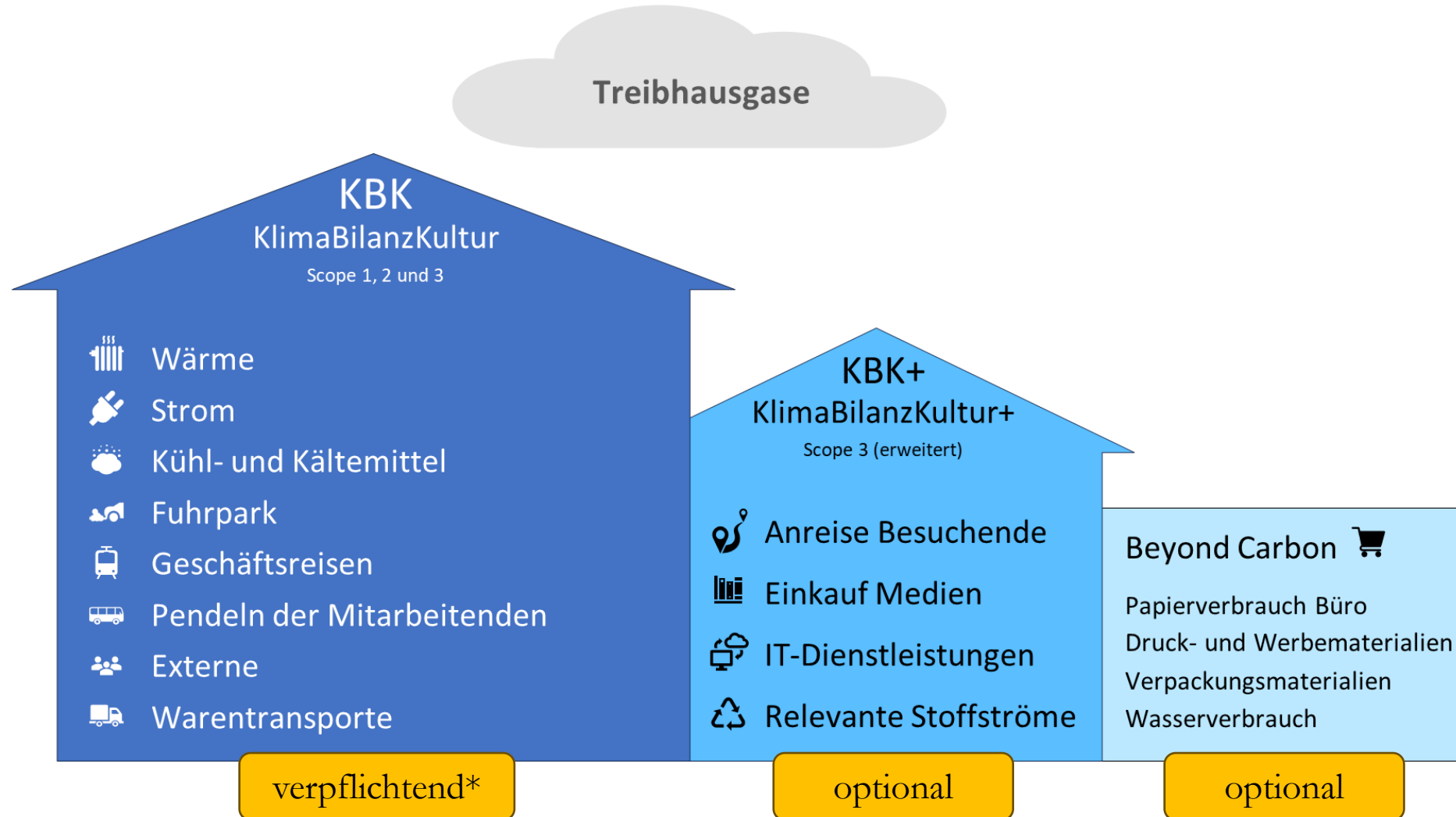
Die operative Systemgrenze definiert welche direkten und indirekten Emissionen aus Aktivitäten innerhalb der organisatorischen Systemgrenze einer Organisation in der CO₂-Bilanz berücksichtigt werden.

Greenhouse Gas Protocol:

Unterscheidung in:

- Scope 1: direkte Emissionen
- Scope 2: indirekte energiebezogene Emissionen
- Scope 3: weitere indirekte Emissionen

Der CO₂-Kulturstandard – operative Systemgrenze



*für Konformität mit dem CO₂-Kulturstandard

Der CO₂-Kulturstandard – Anreise der Besuchenden

- meist größter Anteil an Gesamtemissionen einer Kultureinrichtung ($\pm 85\%$)
- Datenbeschaffung mit hohem Aufwand verbunden (v.a. für kleinere Einrichtungen oft außer Verhältnis)
- direkte Einflussnahme durch Einrichtung begrenzt

> **Teil der KBK+
(optional)**

Erfassung und Berechnung über:



Besuchendenzahl je Verkehrsmittel



Durchschnittliche Distanz je Verkehrsmittel



**Datenbeschaffung z.B. durch repräsentative
Umfrage bei Besuchenden möglich**

Der CO₂-Kulturstandard – Relevante Stoffströme

- Datenbeschaffung und -verarbeitung für eingekaufte Waren aufwändig
- Ableitung von Reduktionsmaßnahmen auf Ebene der CO₂-Bilanz der gesamten Kultureinrichtung (z.B. Verwendung alternativer Materialien o.Ä.)
meist schwierig

➤ **Teil der KBK+
(optional)**

➔ **Erfassung und Berechnung über Abfallmengen statt Einkaufsmengen**

Vorteile:



Einfachere Datensammlung



Berücksichtigung des Aspekts der Kreislaufwirtschaft

(Anreiz zur Wiederverwendung: Materialien werden erst erfasst, wenn sie entsorgt werden)

Der CO₂-Kulturstandard – Beyond Carbon

- Aktivitäten im Bereich der eingekauften Waren und Dienstleistungen mit vergleichsweise geringer Klimawirkung (CO₂e-Emissionen), aber anderweitiger Umweltwirkung (z.B. Wasserverbrauch, Ressourcenverbrauch)

Beyond Carbon

Papierverbrauch Büro
Druck- und Werbematerialien
Verpackungsmaterialien
Wasserverbrauch

➔ Optionale Erfassung der Verbräuche, aber keine Emissionsberechnung

Der CO₂-Kulturstandard – Emissionsfaktoren

- Verbindliche Emissionsfaktoren für standardkonforme Berechnung der CO₂-Bilanz
 - Bereitstellung der Emissionsfaktoren innerhalb des CO₂-Kulturrechners
 - Emissionsfaktoren auf Basis öffentlich verfügbarer Quellen (u.a. Umweltbundesamt, MVO, IPCC, DSLV)
 - Jährliche Aktualisierung geplant
- ➔ Verwendung anderer Tools möglich, sofern mit den Emissionsfaktoren des CO₂-Kulturrechners gerechnet wird und die weiteren Aspekte des CO₂-Kulturstandards berücksichtigt werden.**

Block I:

2. Fragen & Antworten zum CO₂-Kulturstandard

Block II:

1. Einführung in den CO₂-Kulturrechner

Der CO₂-Kulturrechner zur CO₂-Bilanzierung von Kultureinrichtungen



Berechnung konform zum CO₂-Kulturstandard



Kostenfrei und ohne Anmeldung



Excelbasiert – keine Einarbeitung in spezifisches Software-Programm erforderlich



Ausführliche Hilfestellung im Tool und Begleithandbuch



Möglichkeit zur separaten Betrachtung einzelner Gebäude/Standorte



Dynamische Ergebnisdarstellung (tabellarisch und grafisch)

Block II:

2. Fragen & Antworten zum CO₂-Kulturrechner

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Hier können Sie die Dateien zum CO₂-Kulturstandard herunterladen:

<https://www.kmk.org/themen/kultur/oekologische-nachhaltigkeit.html>